MASTER REZITAL GESANG



COLORS OF LETTING GO

Dein Abschnittstext

SALOMÉ CALINA SCHNEITER

KLASSE MARCUS NIEDERMEYR

‘FARBEN DES LOSLASSENS’ 15.05.2026
20:00 GKS | PAPIERMÜHLESTRASSE 13D | 3014 BERN

SALOMÉ CALINA SCHNEITER

COLORS OF LETTING GO

MASTER REZITAL GESANG

Ob wir nun Kleider aussortieren, den Regenschirm im Zug vergessen, einen Plan ändern müssen oder einen geliebten Menschen ziehen lassen, loslassen gehört zum Leben, und obwohl wir uns immer wieder damit beschäftigen, ist es nicht leicht.

In diesem Konzert dürfen wir verschiedene Farben des Loslassens musikalisch erleben – freiwillig, bewusst und im Hier und Jetzt.

Mit der musikalischen Verarbeitung des Themas «Loslassen» möchte ich Bewusstsein anregen, verschiedene Prozessphasen wahrzunehmen, zu akzeptieren und vielleicht sogar etwas Schönes daraus zu machen.

Resilienz ist etwas kostbares und wir trainieren es unser leben lang durch Veränderung.

KLASSE MARCUS NIEDERMEYR

15.05.2026 20:00 GKS PAPIERMÜHLESTRASSE 13D 3014 BERN

PROGRAMM

"Monica's Waltz"
Gian Carlo Menotti (1911-2007)
Aus: The medium (1946),
Libretto: Gian Carlo Menotti
Besetzung: 12

"Separation"
Madeleine Dring (1923-1977)
Aus: 4 Night Songs, für Singstimme und Klavier, Nr. 4 (1976), Text: Michael Armstrong
Besetzung: 11

“O esli pravda ¿to v" noci (Die Beschwörung)”
Pauline Viardot (1821-1910)
Aus: VWV 1041 (1862) Sechs Lieder
Text: Alexander Puschkin
Besetzung: 11

«Zerfließe, mein Herze»
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus: Johannespassion, BWV 245 (1749),
Text: Anonymus, nach der Bibel
Besetzung: 14, 10, 5, 4

«O Let Me Weep»
Henry Purcell (1659-1695)
Aus: The fairy queen, Z 629 (1692),
Libretto: Anonymus, nach William Shakespeare
Besetzung: 14, 15, 7, 9, 10

«Ard'il mio petto misero»
Giulio Caccini (1551-1618)
Aus: Le nuove musiche, für Singstimme und Basso continuo (um 1601) Arie terza
Text: Anonymus
Besetzung: 15

1 – Silas Emanuel Aeschlimann (Bariton) 2 – Mathias Sebastian Kern (Bass)
3 – Maurice Koller (Tenor) 4 – Marc Bonastre (Oboe da caccia)
5 – Anika Čemažar (Traversflöte) 6 – Takuma Miyai (Traverso)
7 – Samuel Hirsch (Barockvioline) 8 – Stephanie Müller Feuga (Barockvioline)
9 – Tirza Vogel (Barockbratsche) 10 – Mirjam Vogel (Barockcello)
11 – Enzo Gafner (Klavier) 12 – Monika Nagy (Klavier)
13 – Sari Weber (Klavier) 14 – Franziska Braun (Cembalo)
15 – Andre von Steiger (Theorbe) 16 – Nathan Colin (Perkussion)

«L'amerò? non fia vero» -
«E gelosia quella tiranna»
Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Aus: Serse, HW 40 (1737/38),
Text: Anonymus, nach Niccolò Minato und Silvio Stampiglia
Besetzung: 14, 7, 8, 9, 10

"Lamento della Ninfa"
Claudio Monteverdi (1567-1643)
Aus: Madrigali guerrieri, et amorosi con alcuni opuscoli in genere rappresentativo, che saranno per brevi episodii frà i canti senze gesto, SV 146-167 (um 1638),
Madrigal:SV 163
Text: Ottavio Rinuccini
Besetzung: 14, 16, 15, 10, 2, 1, 3

«See, even night herself is here»
Henry Purcell (1659-1695)
Aus: The fairy queen, Z 629 (1692),
Libretto: Anonymus, nach William Shakespeare
Besetzung: 14, 7, 8, 9, 10

"Au bord de l'eau"
Gabriel Fauré (1845-1924)
Aus: 3 Mélodies, für Singstimme und Klavier op. 8 (1875), Nr. 3
Text: Sully Prudhomme
Besetzung: 11

«Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten»
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus: Johannespassion, BWV 245 (1749),
Text: Anonymus, nach der Bibel
Besetzung: 14, 15, 10, 5, 6

"Upper Lambourne"
Madeleine Dring (1923-1977)
Aus: 5 Betjeman Songs, für Singstimme und Klavier (1976), Nr. 5
Text: John Betjeman
Besetzung: 13

1 – Silas Emanuel Aeschlimann (Bariton) 2 – Mathias Sebastian Kern (Bass)
3 – Maurice Koller (Tenor) 4 – Marc Bonastre (Oboe da caccia)
5 – Anika Čemažar (Traversflöte) 6 – Takuma Miyai (Traverso)
7 – Samuel Hirsch (Barockvioline) 8 – Stephanie Müller Feuga (Barockvioline)
9 – Tirza Vogel (Barockbratsche) 10 – Mirjam Vogel (Barockcello)
11 – Enzo Gafner (Klavier) 12 – Monika Nagy (Klavier)
13 – Sari Weber (Klavier) 14 – Franziska Braun (Cembalo)
15 – Andre von Steiger (Theorbe) 16 – Nathan Colin (Perkussion)

MITWIRKENDE

Salomé Calina Schneiter | Sopran



Salomé Calina Schneiter (Sopran) aus Nidau ist eine vielseitige Sängerin. Nach ersten Erfahrungen im Geigenspiel, in Chören und Orchestern führt sie ihr Weg 2019 an die HKB Bern. Nach PreCollege und Bachelor bei Christian Hilz, studiert sie aktuell im Master of Arts in Pedagogy Gesang bei Marcus Niedermeyr sowie privat bei Julie Kaufmann in Berlin. Ihre ihre stimmliche Palette erweitert sie mit Modern Voice (Pop,Jazz,Rock...)Technique bei Christin Mauerhofer.
Diverse Meisterkurse in Klassik, Pop und Alter
Musik, prägen ihre künstlerische Entwicklung. Gemeinsam mit Enzo Gafner gründet sie das Duo Ayumé, mit dem sie sich der Vielfalt des Lied-Repertoires widmet und auch weniger bekannten Werken Raum gibt.
Salomé setzt sich aktiv für mehr Menschlichkeit und Diversität in der Musikbranche ein, sei es durch ihre Projekte, Recherchen, Werkauswahl oder innovative pädagogische Konzepte wie die You "C" Cards.

Enzo Gafner | Klavier



Der aus der Jura-Region stammende Pianist Enzo Gafner besticht durch sein feines und brillantes Spiel und sein Engagement für musikalische Vielfalt: Er widmet sich weniger bekannten Werken, insbesondere solchen von Komponistinnen, sowohl als Solist als auch mit der Sopranistin Salomé Calina Schneiter im Duo Ayumé. Ausgebildet an der HKB (Haute École de Musique de Lausanne) bei Professorin Patricia Pagny, spiegelt sein Spiel eine tiefe Sensibilität für die Klangfarben der Natur wider. Als Preisträger internationaler Wettbewerbe (2. Preis Spezzaferri 2025, Finalist SJMW 2021) konzertiert er als Solist und im Duo und legt in seiner heutigen Karriere großen Wert auf die Lehre.



Sari Weber | Klavier

Sari Weber ist im wunderschönen Teufen (Appenzell Ausserrhoden) aufgewachsen und studiert aktuell im Master Music Pedagogy bei Patricia Pagny an der Hochschule der Künste Bern. Seit 2023 unterrichtet sie an der Musikschule Appenzeller Mittelland (msam). Zudem wirkt sie in diversen Chorprojekten mit, spielt gelegentlich Repertoire für die linke Hand, singt an Hochzeiten, improvisiert und widmet sich mit Freude kammermusikalischen Projekten verschiedenster Art.t.

Monika Nagy | Klavier



Monika Nagy studierte Klavier in Budapest, Basel und Zürich und schloss 2015 ihr Dirigierstudium in Bern bei Dominik Roggen ab. Sie tritt regelmässig als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin im In- und Ausland auf und arbeitete mit SRF zusammen. Seit 2005 ist sie an der HKB Bern und seit 2014 am Schweizer Opernstudio Biel als Korrepetitorin tätig. Sie wirkt bei internationalen Festivals mit und ist seit 2015 musikalische Leiterin verschiedener Ensembles.

Ensemble alte Musik



Franziska Braun | Cembalo

Franziska Braun kommt ursprünglich aus Eriswil, lebt jedoch inzwischen in Bern. Sie absolvierte das Orgelstudium an der Hochschule der Künste, wo sie ihre Ausbildung auch zur Musiklehrerin für das Gymnasium erweitert hat.
Mit Chor- und Orchesterleitungskursen, der Vertiefung in Pop- und Jazzmusik und der Musikvermittlung konnte sie ihr musikalischen Erfahrungen professionell vertiefen.
Hauptberuflich arbeitet Franziska Braun in Bern und im Oberaargau als engagierte Organistin und Musikerin.



Mirjam Vogel | Barockvioloncello

Mirjam Vogel ist eine Schweizer Cellistin aus Luzern. Sie absolvierte ihren Bachelor an der Hochschule für Musik Genf–Neuchâtel und setzte ihre Ausbildung anschließend an der Hochschule der Künste Bern fort, wo sie einen Master in Musikpädagogik erwarb. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit liegt im Bereich des Barockcellos; außerdem unterrichtet sie.



Nathan Colin | Perkussion

Nathan Colin ist Schlagzeuger und studiert in Bern. Nachdem er am CPMDT in Genf mit dem Schlagzeugspielen begonnen hatte, wechselte er an die Hochschule der Künste Bern in die Klasse von Jochen Schorer, Christian Hartmann, Brian Archinal und Felix Birnbaum. Nach seinem Bachelor-Abschluss im Juni 2024 beginnt er ein Masterstudium in Musikpädagogik. In Bern entwickelt er ein vielfältiges musikalisches Spektrum, das von Orchestermusik bis zum zeitgenössischen Repertoire reicht. Er tritt regelmässig mit verschiedenen Jugendorchestern aus der Romandie und der Deutschschweiz auf. Ausserdem ist er seit 2024 Mitglied des Schweizer Jugend-Sinfonieorchesters.

Andre von Steiger | Theorbe

Andre von Steiger, in Brasilien geboren und aufgewachsen, studierte zunächst Geschichte, bevor er 2002 sein Gitarrendiplom in Rio de Janeiro abschloss. Es folgten Studien in Barockkammermusik (Karlsruhe), Laute (Freiburg) und an der Schola Cantorum Basiliensis bei Peter Croton. Er trat als Theorbist mit Barockorchestern und als Solist auf. Derzeit absolviert er einen Master in Musikwissenschaft und Lateinamerikastudien in Bern und verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung.





Samuel Hirsch | Barockvioline

Samuel Hirsch konzertiert als Violinist in der Schweiz und in ganz Europa und tritt auf Bühnen und bei Festivals wie der Berliner Philharmonie, der Salle Cortot in Paris, dem Zermatt Music Festival und dem Lavaux Classic auf.
Er studierte unter anderem bei Renaud Capuçon, François Sochard und Corina Belcea.
Angetrieben von dem Wunsch, Musik in all ihren Facetten zu erleben und zu teilen, gründete er das Festival Les Concerts de la Thièle in Yverdon-les-Bains, das er auch leitet, und rief das Arola Quartett in Bern ins Leben.



Stéphanie Muller Feuga | Barockvioline

Stéphanie Muller Feuga (*1999, Toulouse) begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren am dortigen Konservatorium und schloss 2017 mit Auszeichnung ab. 2018 setzte sie ihr Studium in Paris bei Manuel Solan fort, bevor sie 2021 an die Hochschule der Künste Bern in die Klasse von Corina Belcea wechselte. Sie tritt regelmässig in der Schweiz mit Orchestern und Kammermusikensembles auf und besucht internationale Meisterkurse. Derzeit studiert sie im Master Pädagogik an der HKB Bern.



Tirza Vogel | Barockviola

Tirza Vogel ist Bratschistin und Künstlerin mit vielseitigen Projekterfahrungen in Portugal, Brasilien und der Schweiz. Nebst der Kunstausbildung an der Escola Secundária ArtísticaAntónio Arroio, besuchte Tirza das Nationale Konservatorium in Lissabon. Danach folgtendas Bachelorstudium an der Academia Nacional Superior de Orquestra mit PaulWakabsyashi und das Masterstudium an der Hochschule der Künste Bern mit Gertrud Weinmeister. Seit 2024 unterrichtet sie die Bratschenklasse der Musikschule Köniz.



Takuma Miyai | Traverso

Takuma Miyai (*2000) ist ein Flötist, Komponist und Performer mit Sitz in Bern, Schweiz. Er studierte Querflöte bei Martin Fahlenbock, Adam Walker und Anja Clift und tritt in einem breiten Repertoire von Barock bis zur zeitgenössischen Musik auf – sowohl als Solist als auch als Mitglied verschiedener Ensembles, wie dem Trio Kaléidoscope. Seine kreativen Projekte lassen sich häufig von Umweltthemen inspirieren und verbinden akustische Instrumente mit Live-Elektronik, Video und Licht zu immersiven Aufführungen.

Anika Čemažar | Traverso

Anika Čemažar (geb. 2002) ist eine slowenische Flötistin. Sie absolviert derzeit ein Masterstudium im Fach Performance an der Berner Hochschule der Künste bei Anja Clift und studiert Traversflöte an der Schola Cantorum Basiliensis bei Marc Hantaï. Sie schloss ihr Studium an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt mit Auszeichnung ab und ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. Sie tritt als Solistin und Kammermusikerin auf und interessiert sich sowohl für zeitgenössische als auch für historische Aufführungspraktiken.





Marc Bonastre | Oboa da Caccia

Marc Bonastre ist Oboist. Seinen Bachelor mit Auszeichnung absolvierte er in Palma de Mallorca bei Thomas Indermühle und Pilar Fontalba, Master in Performance und Pedagogy bei Jaime González an der HKB. Studium der historischen Oboen bei Katharina Arfken und Omar Zoboli in Basel und bei Alfredo Bernardini in Salzburg. Er spielt moderne und historische Oboen u.a. beim Berner Symphonieorchester, beim Orchestre de Chambre de Lausanne und gründete u.a. die Berner Barockoboen Band. Unterrichtet seit 2013 Oboe an verschiedenen Berner Musikschulen.





Mathias Sebastian Kern | Bass

Der Bass Mathias Sebastian Kern machte seine ersten musikalischen Erfahrungen mit sechs Jahren bei den Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn. Nach dem Stimmbruch sang er in vielen weiteren Chören und Ensembles, im Jungen Chor Solothurn, im Jungen Kammerchor Basel, bei der Oper Schloss Waldegg, sowie im Vokalensemble Solothurn.
Seit 2024 studiert er klassischen Gesang bei Marcus Niedermeyr an der Hochschule der Künste Bern und sammelt seine ersten solistischen Erfahrungen.

Silas Emanuel Aeschlimann | Tenor

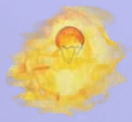
Silas Emanuel Aeschlimann sammelte seine ersten Gesangserfahrungen bei den Solothurner Singknaben, wo er über 16 Jahre sang und bereits als Knabe wie später als Männerstimme solistisch auftrat. Weitere Erfahrungen gewann er in Ensembles und bei „Oper Schloss Waldegg“. Seit Herbst 2024 studiert er klassischen Gesang (BA) bei Marcus Niedermeyr an der HKB. Zuvor Unterricht bei Eelke van Koot. 2025 wirkte er beim Expo-Projekt „Designing Voices for our Lives“ in Osaka mit.





Maurice Koller | Tenor

Maurice Koller ist Tenor aus Basel und studiert zur Zeit an der Hochschule der Künste in Bern bei Marcus Niedermeyr. Nach dem Abschluss der Gesangsmatur hat ihn sein Weg vor allem auch in Chöre der beiden Basel geführt. Er hat sich solistisch auf ein breites Liedrepertoire spezialisiert, dass ihn durch sämtliche Sprachen und Stile fühlt, denen er mit Ausdruck und Sprachgefühl Leben verleiht.





Danke

Ich danke allen wunderbaren Menschen, die mich auf meinem Master-Weg begleitet und unterstützt haben.

Ein grosses Dankeschön an die Musiker*innen, meine Freunde, Familie, der HKB und den Dozierenden für ihre Förderung. Marcus, Christian, Julie und Christin – eure Unterstützung war eine grosse Bereicherung.





Danke an alle Konzertbesucher*innen.

Musik und Freude sind einfach am schönsten wenn man sie teilen kann...

